

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

27 (16.2.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229891](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229891)

# Zeversches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 27. Donnerstag, den 16. Februar 1865.

## Dienstveränderung.

Im Zoll- und Steuer-Dienste haben folgende Dienstveränderungen stattgefunden:

Es sind ernannt:

der Hauptamtsdiener Grendel zu Brake zum  
Zolleinnehmer beim Nebenollamte II. zu Lettensersiel,  
der interimistische Hauptamtsassistent von Harten  
zu Brake zum Hauptamtsassistenten daselbst;  
provisorisch beauftragt sind:

der Obergrenzcontroleur Bapp zu Dchtum mit  
der Verwaltung der Stelle eines Hauptamtsassistenten  
in Oldenburg,

der Hauptamtsassistent Körner zu Oldenburg mit  
Wahrnehmung der Obergrenzcontroleur-Stelle in  
Dchtum.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Der Stier des H. M. Christophers zu  
Moorwarfen, 1 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, schwarz und weißgefleckt,  
ist nachträglich angeköhrt worden.

Amt Zever, 1865 Februar 3.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

## Convocation.

2. Wie vorgestellt worden ist 1831 Juli 28,  
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, auf Instanz des Gastwirths  
Gerriet Peters zu Rüsteriel, als Vormund über weil-  
land Hausmanns Johann Boyken Peters im Bandt  
minderjährige Tochter, Namens Catharine Marga-  
rethe Peters, wider Gesche Catharine geb. Kriechs,  
des weiland Hausmanns Johann Boyken Peters im  
Bandt Wittwe, nachherige Ehefrau des Hausmanns  
Ulrich Christian Ladewigs im Bandt, eine Summe  
von 373 Thlr. 5 $\frac{5}{8}$  grt. Gold und 44 Thlr. 53 grt.  
Gold generell auf deren Vermögen ingrossirt, und  
ist nach der Erbtheilungsberechnung über den Nach-  
laß der weil. Schuldnerin deren, von obiger Gene-  
ralhypothek besaftes, im Bandt belegene Landgut  
Eigenthum des Hausmanns Ulrich Christian Lade-  
wigs im Bandt geworden und dieser somit Inhaber  
des dem Ingrossate unterworfenen Gegenstandes.  
Derselbe wünscht nun die Tilgung des fraglichen In-  
grossats herbeizuführen und werden auf sein Ansuchen  
da er Niemanden kennt, welchem ein Anspruch an  
dem Ingrossate zusteht und das Ingrossationsdocument  
verloren ist, alle Diejenigen, welche Rechte an dem  
Ingrossate vom 28. Juli 1831 Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr  
zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den  
20. März d. J.

angesezten Angabetermine anzumelden, bei Strafe,  
daß sonst das Ingrossat für erloschen erklärt und die  
Tilgung desselben wird verfügt werden.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

23. März d. J.

Zever, 1865 Januar 26.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Z e d e l i u s.

A l b e r s.

## Immobil-Verkauf.

3. In Convocationsachen  
wegen der von den Erben der weiland Ehefrau  
des Schreibers Peter Gerriets Otten in Zever,  
Elije Sophie Friederike, geb. Schmidt und den  
Erben des weiland Proprietairs Otto Friedrich  
Otten in Zever, zu verkaufenden Grundstücke,  
sollen die in dem Proclame vom 23. November v.  
J. näher beschriebenen Grundstücke am Freitage, den

17. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Ehr. Rudolphi Wirthshause  
hieselbst, nochmals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Zever, 1865 Februar 5.

Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i v e r.

A l b e r s.

## Ausverdingung.

4. Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen  
Gemeindefahrwege für das nächste Rechnungsjahr  
soll nach Bauerschaften und bzw. in kleineren Par-  
cellen am

Mittwoch, den 1. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Nammen Gasthause hieselbst  
für Rechnung der Gemeindecasse mindestfordernd ver-  
dingungen werden.

Lettens, 1865 Februar 12.

G i b e n.

## Verpachtungen.

5. Das dem Herrn Proprietair R. C. Udden  
zu Friederikensiel gehörende, zu Funnens belegene  
Krughaus cum pert. soll am

17. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Ehr. Genter's Wirthshause  
zu Mederns auf 1 oder 3 Jahre, zum Antritt auf  
1. Mai d. J., öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Februar 11.

D i t m a n n s,  
m. n.

6. Der Wirth C. Bungenstock zu Waddewar-  
den wünscht das ihm gehörige, daselbst belegene

## Wirthshaus,

worin z. B. außer der Wirthschaft die Bäckerei und  
Handlung mit Erfolg betrieben wird, auf Mai d. J.  
zu verpachten.

Termin zur Verpachtung ist auf Sonnabend, den  
18. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr,  
an Ort und Stelle angesetzt, wozu Pachtliebhaber mit  
dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verpach-  
tung auf 3 resp. 6 Jahre geschehen und daß der im  
Hause befindliche, fast neue Backofen mit verpach-  
tet wird.

Zever 1865.

K l e t f c h e r, Schreiber.

7. Die Besitzer des Neu-Pakenser-Grodens wollen von demselben 25 Matten, in der Nähe des Hookeflügeldeichs belegen, am

**1. März d. J. Nachmittags**

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf ein Jahr verpachten lassen.

Das Land liegt in Stücken zu 6, 6, 6, und 7 Matten und kann beliebig benutzt werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen und gebeten, sich Nachmittags gegen 1 Uhr in Zülfs Gasthause zu Hookeflügel versammeln zu wollen.

Hookeflügel, 1865 Janr. 23.

Rebmeier,  
Rechtlr.

**Bergantungen.**

## Holzverkauf zu Barkel.

Da der am gestrigen Tage stattgehabte Holz-Verkauf der schlechten Witterung wegen nicht hat beendigt werden können, so soll solcher

**am nächsten Freitage, den 17. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr,**

fortgesetzt werden.

Es werden alsdann noch sämtliche, früher angekündigte Holz-Arten zum Verkauf kommen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1865 Februar 10.

v. Cölin.

9. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Kaufmanns und Auktionators Melchers Wittwe, in Waddewarden, wozu gehören:

1 Leinenschrank, 1 Buddel, verschiedene Tische, worunter 1 großer Ausziehetisch mit Wachstuch, Commoden, 12 eschene Polsterstühle, mehrere andere Stühle, große und kleine Spiegel, Gemälde und Schildereien, 1 amerikanische Wanduhr mit Consol, 1 Circulirofen, Lampen, 1 Schreibpult, 2 Bettstellen, mehrere vollständige Betten, allerlei Bett-, Tisch- und sonstiges Leinzeug, worunter 30 Tischdecken, ca. 90 Handtücher, 69 Kissenbühren, 12 Ober- und 26 Unterbettschlaken, ca. 50 Stück Servietten, 3 Tischgedecke u. s. w., mehrere Tischdecken, Gardinen, 1 Kaffeebohnenbrenner, Küchen-Geräthe aller Art in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Glas-, Porzellan- und Stein-Sachen, worunter 1 großer Kaffeeservice u. s. w.,

ferner: verschiedene Gold- und Silbersachen,

ca. 70 Ellen flächsen Leinen,  
18 Ellen blaues do.,  
76 Ellen greises do.,  
31 Ellen baumw. do.,

20 Ellen Halbleinen,  
1 Partie Garn, Band und Schnur,  
auch: ca. 10 Fuder gutes Marschheu,  
ca. 12 Fuder Torf bei Abtheilungen,  
ca. 14 Scheffel Kartoffeln,  
1 vollständige Bäckerbude mit 2 Kisten,  
10 Gläser, 2 Laken und 2 Verzierungsborten,  
sowie verschiedene andere Gegenstände,  
soll am

**Sonnabend, den 18. dieses Monats,  
und am Montage, den 20. dieses Monats, und folgende Tage,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dem Sterbehause zu Waddewarden auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Heu bei passenden Abtheilungen am **18. d. Mts.** zum Verkaufe kommt.

Sever, 1865 Februar 8.

v. Cölin.

10. Der Arbeiter Joh. F. Schulz läßt am **Montag, den 20. Februar,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause zum Wuppeleraltendeich auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 vollständige Betten, Bettlaken und Ueberzüge, Gardinen, 1 silberne Taschenuhr, 1 amerikanische Wanduhr, 1 eich. Kleiderschrank, 1 eich. Kiste, Tische, Stühle, eiserne Töpfe und mehrere Küchengeräthe, allerlei Arbeiter-Geräthschaften und sonstige Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen vom

Auktionator L a d d i k e n.

Warden, 1865 Februar 9.

**Kirchen-Sache.**

11. Die Wahlzettel für die am 19. Februar zu Middoge Statt findende Pfarrer-Wahl können schon am 18. Februar wie auch am Tage der Wahl bei dem Kirchenältesten Gerdes und dem Rechnungsführer Popken zu Middoge von den Stimmberechtigten in Empfang genommen werden.  
Middoge, Februar 13. 1865.

Der Kirchenrath.

**Gemeinde-Sache.**

12. Am 20. d. M. werde ich in Kaufmann Janssen Gaststube anwesend sein und zwar von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr, um einen Armenbeitrag, 3. Termin, sowie die Hundesteuer pro 1865 von den Pflichtigen in Empfang zu nehmen.  
Sillenstedde, 1865 Februar 14.

M ü l l e r, Rfr.

**Notifikationen.**

13. Ein Landstück, belegen in der Clevernsen Unlandsborn, groß 5 Matten, aus zwei Stücken bestehend, habe ich zum sofortigen Antritte unter der Hand zu verkaufen.

Respectanten werden ersucht, sich in nächster Zeit bei mir zu melden.

Sever, 1865 Februar 13.

v. Cölin.

14. Am Freitag, den 17. d. Mts., Abends 7 Uhr, General-Versammlung des Regal-Clubs bei D. König.

15. Bei uns ist erschienen:

### Wer ist Christus?

Eine Predigt, gehalten am ersten Weihnachtsmorgen  
1864 in der Kirche zu Esens, von  
**Carl Gittirmann**, Rector.  
Preis 2 1/2 Gf.  
Sever, im Februar 1865.

**Mettker & Söhne.**

16. Ich bin Willens meine Häuslingsstelle mit  
15 Scheffel Einsaat Geesland, zwischen Ostriem und  
Haidmühle an der Chaussee, auf Mai 1865 anzu-  
treten, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber  
wollen sich bei mir einfinden.

Bohlswarfen. **Johann Wilken.**

17. Am 22. d. M. werde ich einen recht fet-  
ten, pl. m. 600 Pfd. schweren Ochsen schlachten und  
empfehle das Fleisch davon meinen geehrten Gönnern  
bestens.

Rüsterfel, Februar 14. 1865.

**L. M. Hirsch.**



Am nächsten Freitag,  
den 17. Febr., werden  
wir einen besonders schö-  
nen und fetten

### Ochsen,

circa 800 Pfd. schwer, schlachten,  
wobon wir das Fleisch bestens em-  
pfohlen halten.

Sever, den 13. Febr. 1865.

**J. W. u. W. C. Josepfs.**  
Wasserpfortstraße.

19. Einen fetten **Stier** hat zu ver-  
kaufen

Großen-Spieker. **Casper Rickels.**

20. Meinen Prämiensstier, der Nobele, empfehle  
ich zum Bedecken. Deckgeld 10 Gf.

Friedr.-Aug.-Groden. **B. Flesner.**

21. Unterzeichneter hat wegen Umzug eine  
complete Kofmühle und einen Kochofen mit Zubehör  
käuflich abzustehen.

Minseroster-Altendeich, im Februar 1865.

**H. H. Dnken.**

Die **Samenhandlung u. Kunstgärtnerei**  
von **A. Kunze Wwe.** in **Sever**

empfehle ihre diesjährigen Gemüses- und Blumen-  
Sämereien, theils eigener Zucht, theils aus den best-  
renommirtesten Handlungen Deutschlands bezogen,  
von Fachmännern in der Keimkraft geprüft, bei dies-  
jähriger Theuerung des Samens, zu billigen Preisen  
unter Zustellung der sichersten Garantie.

**Zur Beachtung.**

### Toothache Droops.

Das sicherste Mittel in 2 Minuten selbst die  
heftigsten Zahnschmerzen auf längere Zeit zu beseiti-  
gen, ohne daß die Zähne dadurch leiden, à Blacon  
10 Gf., empfiehlt

**C. M. Hillers Wwe.** in **Sever.**

24. Ich bringe zur Kenntniß, daß ich das Ge-  
schäft meines seligen Mannes unumschränkt wie bis-  
her fortsetze und von Fachmännern vergrößern lasse.  
Sever.

**A. Kunze Wwe.**

Kunst- und Handelsgärtnerei.

Auf obige Annonce bemerke, daß ich gegenwär-  
tig als einziger Kunstgärtner in Sever und nicht  
als solcher, der sich öffentlich **Kunstgärtner**  
**nennt und nicht weiß was Kunstgärtner ist,**  
für obiges Geschäft alle in die Gärtnerei  
fallende Arbeiten, als Anlagen vom Kleinsten bis  
zum Größten im neuesten Geschmack, sowie die Obst-  
bäume, Spalier und Reben, durch den **Kunstgerech-**  
**ten Schnitt** zum Fruchttragen zu bringen aufs Bil-  
ligste, von einem Gehülfen unterstützt, ausführe.

**G. Stephan,**

**Kunstgärtner.**

25. Sonntag, den 19. Februar, findet das  
**zweite Casino**

statt, wozu freundlichst einladet

**F. Rickels.**

Chausseehaus bei Sever.

26. Sonntag, den 19. Februar,

### Kaffeeball

bei **J. H. Tiaden** in Wiarden.

27. Unterzeichnete haben von den Sämereien  
des Herrn Gärtners **Gustav Wiemken** in Oldenburg  
stets vorräthig und halten solche zur geneigten Ab-  
nahme bestens empfohlen.

Hohenkirchen. **Julius Hicken.**

Horumerfel. **Dirk Siebels.**

28. Das von Heeren und Weber zum Schaar-  
deich bewohnte Haus mit Garten und 1 3/4 Grafen  
Landes habe ich auf Mai d. J. zu vermieten.  
Neuende. **H. Janssen.**

29. Umstände halber habe ich mein Bohnhaus  
am Minser-Norderaltendeich, auf Mai 1865 anzutren-  
ten, noch zu vermieten.

Minfen, Februar 13. 1865.

**Ch. Langmaß.**

Da die öffentliche Verpachtung  
der **B. J. Borchers Erben** Besizung  
zu **Horumerfel** nicht zu Stande ge-  
kommen ist, wird dieselbe jetzt von  
dem **Rechnungssteller Oltmanns** in  
**Hohenkirchen** unter der Hand ver-  
pachtet werden.

31. Gesucht ein junges Mädchen für Laden  
und zugleich Haushalt. Salair nach entsprechenden  
Leistungen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl.  
entgegen unter **J. J.**

### Flüssiges Waschblau,

pr. Glas 5 und 3 Gf., empfiehlt bestens

**H. Döen.**

Dieses Blau hat die besondere Eigenschaft, daß  
es sich vollständig im Wasser auflöst und nicht wie  
andere Blaue einen Bodensatz bildet; einige Tropfen  
davon sind hinreichend, um damit ein ziemlich großes  
Quantum Wasser oder Stärke blau zu färben.

Raum glaubbare Dienste hat das Hoff'sche Malzertract-Gesundheitsbier des Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff zu Berlin, Neue Wilhelmstr. 1, mir geleistet; das Asthma (Engbrüstigkeit), woran ich seit Jahren gelitten, welches mir bei Nacht keine Ruhe gönnte, ist bis auf ein ganz Weniges verschwunden. Tausend Dank dem, der dies treffliche Mittel erfand. Möge es ferner allen an diesem Uebel Leidenden aufs Wärmste empfohlen sein!

Grecne bei Brieggen a. D., den 20. August 1864.

D. Linke, Amtsmaurermeister.

Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein; in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen gern bereit bin.

34. Die in dem, zu weil. Diedrich D. Janssen Nachlaß gehörigen Hause zu Neuwarfen, Gemeinde Oldorf, befindlichen zwei Wohnungen mit Gartengründen habe ich, in Auftrag des Curators Herrn W. U. Janssen, zum Antritt auf Mai d. J., unter der Hand noch zu verpachten.

Fever, 1865 Januar 30.

J. C. G. Müller.

35. N. Averborg Haus zu Minsen mit 2 $\frac{1}{2}$  Matten Land habe ich noch in Auftrag, Mai 1865 anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Wiarden, 2. Februar 1865.

A. M. Laddiken.

**Gesucht.**

Auf sofort ein Geselle, der das ganze Jahr hindurch Arbeit erhalten kann.

Inhauserfel, Januar 29. 1865.

Schmiedemeister F. Neunaber.

37. Weil. M. H. Sieffen Erben Haus mit Scheune und Gartengrund zu Oldorf, auch pl. m. 3 Matten Landes, habe ich, zum Antritt auf Mai d. J., unter der Hand noch zu verpachten.

Fever, 1865 Januar 30.

J. C. G. Müller.

### Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1864 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (2010 Pers. mit 4,353000 Thlr.), welcher größer war als in irgend einem früheren Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf 26600 Pers.,

die Versicherungssumme auf 46,170000 Thlr.,

der Bankfonds auf etwa 12,650000 Thlr.

gestiegen.

Bei einer Jahreseinnahme von mehr als 2,150000 Thlr. waren nur 934000 für 575 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden über

#### Zwei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt, was für die Jahre 1865 und 1866 eine Dividende von je

#### 38 Prozent

ergibt.

Auf diese Ergebnisse verweisend, laden zur Versicherung ein

D.-G.-Anwalt Th. Jansen in Fever.

Carl Bock jun. in Emden.

Georg Boerner in Leer.

B. H. Möhlmann in Wittmund.

39. Am 19. Februar

### Ball für junge Leute

bei Christian Stoffers zur Lengshausen Mühle.

40. Sonntag, den 19. Februar,

### Tanzmusik

bei Gerhards im Schützenhof.

41. Ich habe 6 Fuder Landheu zu verkaufen. Wiefels. E. S. Doden.

42. Meinen 2 $\frac{1}{2}$ -jährigen Prämiensier „Neger“ empfehle ich zum Bedecken der Kühe und Beesler. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$  Gf. Cour.

Mederns, 1865 Febr. 6.

U. G. Fürgens.

## Georgs-Anstalt für Landwirthe zu Gbstorf im Lüneburgischen.

Der Sommerkursus beginnt mit dem 18. April d. J. Neues Programm d. U. und sonstige Nachrichten durch

das Directorium.

Gbstorf, im Januar 1865.

44. **Gesucht**

ein treues, reinliches Dienstmädchen bis Mai. Näheres in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

45. Eine kleine Wohnung mit Gartengrund hat zu vermieten

Liafk Dmmen Liafk  
in Wiarden.

46. Eine schwere, gut gemästete Kuh ist zu verkaufen durch L. Buns in St. Joost.

47. Unserm lieben Freunde H. K. zu seinem morgenden Jahrestage ein donnerndes, krachendes

#### Lebehoch!

daß die ganze „Nstr.“ davon erzittere.

n. r. r.

### Theater in Hohenkirchen

im Locale des Herrn Peters.

Freitag, den 17. Februar. Irrthum an allen Ecken, oder: Das Gespenst um Mitternacht. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein die Direction.

### Geburts-Anzeige.

49. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Sohnes hoch erfreut.

Zetel, Februar 12.

F. Ahmels und Frau, geb. Eden.

Redaction, Druck u. Verlag von C. S. Metzger & Söhne in Fever.